

#GesundheitSachsenAnhalt Wochenblick 40/2024



Bundespolitik aktuell

Über das Vorhaben der Bundesregierung zur Gründung eines **Bundesinstituts für Prävention und Aufklärung in der Medizin** (BIPAM) hat in der vergangenen Woche der **Bundestag** debattiert. Als [neue Schnittstelle](#) zwischen der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** (BZgA) und dem **Robert-Koch-Institut** (RKI) soll es die Vernetzung der Akteure im Gesundheitssystem und der Bevölkerung auf Bundesebene unterstützen. In den Aufgabenbereich des Instituts fällt u. a. die Erhebung und Auswertung von Daten zum Gesundheitszustand der Bevölkerung.

Von Arendsee bis Zeitz

Auf einer Pflegehilfekonferenz diskutierten in der vergangenen Woche 120 Fachleute über Möglichkeiten, mehr Personal zu gewinnen. Eine dieser Möglichkeiten ist das seit 2022 bestehende [Landesprogramm "Assistierte Ausbildung für die Pflegehilfe"](#). Auszubildende im Pflegebereich können bei Bedarf sozialpädagogische, sprachliche und fachliche Unterstützung erhalten. Für Staatssekretärin **Susi Möbbeck** stellt das Programm bei schwierigen Startbedingungen eine wertvolle Hilfe dar und würde somit auch für weniger Ausbildungsabbrüche sorgen.

Das **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung** unterstützt das **GVS-Seniorenzentrum Oesig Blankenburg** mit [1,42 Millionen Euro](#). Das Geld stammt aus dem Corona-Sondervermögen des Landes und soll für den Umbau und die Teilsanierung der barrierefreien Wohnanlage mit integrierter Tagespflege genutzt werden. Durch die Baumaßnahmen würden sich der Infektionsschutz und die Privatsphäre der vor Ort lebenden Menschen erhöhen. Staatssekretär **Wolfgang Beck** überreichte kürzlich den entsprechenden Zuwendungsbescheid.

In den Krankenhäusern und Fachkliniken der **Salus Altmark Holding** (SAH) sollen im kommenden Jahr 25 [usbekische Pflegefachkräfte](#) integriert werden. Dazu besuchte eine SAH-Delegation bestehend aus **Kathleen Holotiuk** (Pflegedirektorin des Fachklinikums Bernburg), **Birgit Riehs** (Pflegedirektorin des Krankenhauses Dargelegen) und **Thomas Stark** (SAH-Personalmarketing) ihre Partner in Usbekistan, um die künftigen Fachkräfte kennenzulernen und sich einen Eindruck über ihre Kompetenzen zu verschaffen.

Mit knapp [fünf Millionen Euro](#) fördert das **Wissenschaftsministerium Sachsen-Anhalt** für die nächsten drei Jahre das Forschungsprojekt "ZELL-THEMA" der **Universitätsmedizin Magdeburg**. Die Forscherinnen und Forscher wollen eine Plattform zur effizienteren Herstellung neuer Zellpräparate, wie die in der Krebsimmuntherapie verwendeten CAR-T-Zellen, aufbauen. **Prof. Dr. med. Dimitrios Mougiakakos**, Direktor der Universitätsklinik für Hämatologie, Onkologie und Zelltherapie Magdeburg möchte die Zelltherapien in ihrer Wirksamkeit und Verträglichkeit verbessern und sie auch in der Behandlung von Autoimmunerkrankungen wissenschaftlich untersuchen.

Prof. Dr. Bettina Rockenbach wird [neue Präsidentin](#) der **Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina**. Damit ist die Ökonomin seit 1652 die erste Frau an der Spitze der Akademie und tritt zum 01. März 2025 die Nachfolge von **Prof. Dr. Gerald Haug** an.

Kurz und knapp

Wie das **statistische Bundesamt** berichtet, ist [die Zahl der stationär behandelten Patienten](#) 2023 gegenüber dem Vorjahr um 2,4 Prozent gestiegen. Ausgelastet waren die Betten insgesamt zu 71,2 Prozent, eine Zunahme um 3,1 Prozent gegenüber 2022. Die durchschnittliche Krankenhausaufenthaltsdauer liegt bei 7,2 Tage. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Ärzte um 2,2 Prozent und die Zahl der Beschäftigten im nichtärztlichen Dienst um 2,5 Prozent.

Der Haushaltsausschuss hat den [Etatentwurf](#) für das **Bundesgesundheitsministerium** für das kommende Jahr ohne Änderungen verabschiedet. Anpassungen könnten jedoch in der Bereinigungssitzung zum Haushalt 2025 erfolgen.